

Angeblicher Firmenvertreter versucht Senioren zu prellen

SWSG warnt vor plumper Strompreis-Masche bei Haustürgeschäften

Mit einer dreisten Masche hat ein angeblicher Firmenvertreter versucht, Senioren an der Haustür übers Ohr zu hauen. Er behauptete, aufgrund einer Kooperation würden Mieter von Seniorenwohnanlagen der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) angeblich von besonders billigen Strompreisen profitieren – alles Lug und Trug, wie sich im Nachhinein herausstellte.

Stuttgart, den 19. November 2014

Glimpflich ging ein offenkundiger Abzocke-Versuch eines angeblichen Firmenvertreters aus. In Senioren-Wohnanlagen in der Klara-Neuburger-Straße und Jahnstraße in Stuttgart-Heumaden und Degerloch versuchte ein Mann die Bewohner an der Haustür zur Unterschrift unter einen Stromliefervertrag zu drängen. Er gab sich als Vertreter der Firma Vattenfall aus und behauptete, die Bewohner sollten einen neuen Stromliefervertrag unterschreiben, da Vattenfall und der Vermieter der Bewohner, die SWSG, eine Kooperation zur Stromversorgung geschlossen hätten.

Zwei Bewohner unterschrieben die offenbar echten Formulare. Diese legten deutlich schlechtere Konditionen zugrunde als lokale Stromanbieter. Zum Glück konnten die Geprellten noch rechtzeitig

vom Vertrag zurücktreten, nachdem die Träger der Anlagen und die SWSG von der Masche Wind bekommen hatten. Zum Rücktritt von diesen Haustürgeschäften rät die SWSG allen ihren Mietern, die mit dieser Masche übers Ohr gehauen werden sollen. Weder mit Vattenfall noch mit einem anderen Stromanbieter ist die SWSG eine Kooperation für die private Strombeschaffung eingegangen. Wer damit Mieter der SWSG zu ködern versucht, sucht wahrscheinlich Opfer für eine Abzocke.

Vattenfall hat gegenüber der SWSG versichert, dass keine Mitarbeiter mit einer Kooperation zwischen dem Energie-Riesen und der SWSG um neue Stromkunden werben. Vorsorglich hat die SWSG dem in Hamburg ansässigen Energie-Versorger solche Abwerbversuche untersagt. Außerdem legten die Bewohner dem angeblichen Vertreter ihre Kontoverbindung offen. Betroffene sollten in den kommenden Wochen deshalb ihre Kontobewegungen besonders sorgfältig beobachten.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Peter Schwab
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-120
E-Mail: presse@swsg.de